



FÖRDERVEREIN
MUSEUM
WOLFENBÜTTEL

Jahresprogramm 2026



Schloss Museum und Bürger Museum



Näheres zu den Veranstaltungen

finden Sie auf der Website:

<https://foerderverein-museum-wolfenbuettel.de>



Anmeldung zu den Veranstaltungen

Förderverein Museum
Wolfenbüttel e.V.
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel

foerderverein@museum-wf.de
Telefon: 0151-19137506
(Mo. 09:00 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr
oder Anrufbeantworter)

Bitte bei der Anmeldung
Namen, Veranstaltung, E-Mail
und Telefonnummer angeben.

Spendenkonto

DE94 2709 2555 0100 6967 08

Werden Sie Mitglied im Förderverein!

Unterstützen Sie das
Schloss Museum
und das
Bürger Museum.

Auch Nichtmitglieder können an
den Veranstaltungen teilnehmen.

Fotos: Förderverein

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 11. Februar 2026

im Schloss Wolfenbüttel

im Oberen Foyer

Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Zu Beginn um 18:00 Uhr

Vortrag von

Dr. Mathias Wiegert und

Melanie Wiegert-Richter

Geschäftsführer Firma Arcontor Projekt GmbH
mit Sitz in Braunschweig

Archäologie und Quellensicherung

**Bericht über archäologische
Projekte mit Beispielen aus
Braunschweig und Wolfenbüttel.**

Der Vortrag steht im Zusammenhang mit der
Ausstellung "Die Toten von Wolfenbüttel" im
Schloss Museum, die März 2026 eröffnet wird.

Anschließend um 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung

mit Geschäftsbericht

und Planung für das Jahr 2026.

Danach Gespräche bei Wein, Saft und Gebäck.

Zum Vortrag sind auch Gäste willkommen.

Die Gäste melden sich bitte bis
zum 4. Februar 2026 zum Vortrag an.

Besuch der Hauptkirche

Beatae Mariae Virginis

Donnerstag, 05. März 2026, 15:00 Uhr

Michael-Praetorius-Platz 9, 38300 Wolfenbüttel

Die Besucher werden in zwei Gruppen von
Gerhard Finck durch die Kirche und von Prof.
Christoph Helm durch die Welfengruft geführt.

Die "Kirche der glückseligen Jungfrau Maria" ist
mit der Grundsteinlegung 1608 der erste
protestantische Kirchenneubau überhaupt und
war Residenzkirche und Grablege der
Welfenherzöge. Den Namen erhielt sie durch den
Vorgängerbau, einer Marienkapelle.

Baumeister Paul Francke hat mit den
Zwerchgiebeln und dem Fassadenschmuck
etwas damals völlig Neues geschaffen. Es
finden sich Elemente der Renaissance und des
Barock. Mit diesem manieristisch genannten Stil
ist sie neben der Schlosskirche in Bückeburg
einzigartig im norddeutschen Raum.



Am Ende spielt der Kantor Markus
Manderscheid auf der barocken Orgel.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.
Anmeldung bis zum 27. Februar 2026

Besuch der Pan Acoustics GmbH

Mittwoch, 20. Mai 2026, 17:00 Uhr

Schweigerstraße 13d, 38302 Wolfenbüttel

Führung durch
Geschäftsführer Udo Borgmann

Herr Udo Borgmann hat sein auf akustische Lösungen spezialisiertes Unternehmen 2002 als Start up in Wolfenbüttel gegründet. Heute sind die "Made in Germany" entwickelten und gefertigten Klangkonzepte des Weltmarktführers wegen ihrer hervorragenden Qualität weltweit bekannt. Sie befinden sich u.a. in Kirchen, Sälen aller Art, Kreuzfahrtschiffen und Stadien. In der eigenen Testumgebung wird ständig nach dem perfekten natürlichen und reinen Klang gesucht.



Udo Borgmann wird uns in seinem Vorführraum in die Welt der Akustik einführen und uns die in seinem Unternehmen entwickelten und gefertigten Produkte vorstellen. Wir werden an Beispielen erfahren, worauf es bei den von seinem Unternehmen installierten Anlagen ankommt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung bis zum 13. Mai 2026

Spargelfahrt nach Hundisburg

Wallfahrtskirche Küblingen

Heeseberg Museum

Busfahrt, Sonntag, 7. Juni 2026

Die jährliche Spargelfahrt führt zum Schloss Hundisburg, dessen Gartenanlage Hermann Korb gestaltet hat. Nach der Besichtigung gibt es dort den beliebten Spargel à la Carte.



Schloss Hundisburg

Auf der Hinfahrt besuchen wir Küblingen mit der ehemaligen Wallfahrtskirche und dem Rittergut, das bereits 966 erstmals erwähnt wurde.

Auf der Rückfahrt sehen wir die Grabungsfunde der Hünenburg im Heeseberg Museum im denkmalgeschützten Bauernhof in Watenstedt. Hier trinken wir anschließend Kaffee.

Abfahrt des Busses um 08:30 Uhr
vom Spinnereiparkplatz

Am Seeliger Park 1, 38304 Wolfenbüttel
Rückkehr gegen 19:00 Uhr

Kostenbeitrag: 70,00 €.
(Busfahrt inklusive Führungen)

Anmeldung bis zum 2. Mai 2026

**Festveranstaltung
für die Mitglieder des
Fördervereins des Museums
zu seinem 30-jährigen Bestehen**

Mittwoch, 19. August 2026, 18:00 Uhr

Festsaal der Widekind-Loge
Antoinettenweg 18, 38302 Wolfenbüttel

Vortrag von

Dr. Sandra Donner

Altes bewahren - Neues ermöglichen



Wappen am Schloss Museum

Der Förderverein wurde vor genau 30 Jahren am 19. August 1996 im Hotel-Restaurant Kronprinz von 15 Damen und Herren gegründet. Zweck des Vereins war und ist es die kulturellen und wissenschaftlichen Aktivitäten des Museums zu fördern und zu unterstützen. Zunächst war es nur das Schloss Museum. Seit 2017 gehört auch das Bürger Museum dazu.

An den Vortrag schließt sich im Festsaal der Widekind-Loge ein gemeinsames Abendessen an. Der Förderverein lädt seine Mitglieder dazu herzlich ein.

Anmeldung bis zum 5. August 2026

**Besuch der Rübenburg
in Dettum**

Samstag, 12. September 2026, 15:00 Uhr

Parkstraße 4, 38173 Dettum

Die Rübenburg wurde 1894 von August Wolff und Auguste Wolff an diesem Standort in Dettum errichtet. Sie ist Bestandteil eines großen Rübenhofes.



Rübenburg in Dettum

Der direkte Nachfahre Kord Wolff hat mit viel Engagement die Rübenburg mit den dazu gehörenden Gebäuden erhalten und auf dem Gelände ein bäuerliches Museum eingerichtet, in dem auch restaurierte Kutschen gezeigt werden. Er wird uns an den vielen Exponaten das bäuerliche Leben und die Funktionsweise eines solchen großen Rübenhofes erläutern.

An die Besichtigung schließt sich ein Kaffeetrinken in der ehemaligen Stellmacherei an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldung bis zum 5. September 2025

Besuch der Trinitatiskirche

Dienstag, 06. Oktober 2026, 15:00 Uhr

Holzmarkt, 38300 Wolfenbüttel

Führung durch Dr. Christoph Schaper

Die berühmte Barockkirche wurde von Hermann Korb erbaut und von Herzog Anton Ulrich im Jahr 1700 geweiht. Das ehemalige Kaisertor der Stadtbefestigung war integriert worden. Schon 1705 wurde die Kirche durch ein Feuer infolge eines Blitzeinschlages zerstört. Herzog August Wilhelm, der Sohn von Herzog Anton Ulrich, ließ das Gotteshaus zwischen 1716 und 1719 auf den Überresten neu errichten. Hermann Korb war wieder der Baumeister. Aus Kostengründen sind nur die Außenwände aus Stein. Der Innenraum ist weitestgehend aus Holz.



Der ehrenamtliche Kirchenführer Dr. Christoph Schaper wird kenntnisreich durch die Kirche führen. Zum Abschluss wird der Kantor Kuno Galter auf der Orgel spielen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldung bis zum 29. September 2026

Fahrt nach Osterwieck

Samstag, 07. November 2026

mit eigenen Autos in Fahrgemeinschaften

Zunächst führt Pfarrer Sebastian Beutel durch die berühmte Stephani Kirche, deren Ursprünge schon auf das 12. Jahrhundert zurückgehen. Die Fahrgemeinschaften sollen um 10:30 Uhr zur Führung an der Stephani Kirche sein.



Anschließend bilden die Balkeninschriften den Schwerpunkt bei einer Stadtführung durch die Altstadt mit den vielen Fachwerkhäusern. Die Hälfte der 376 unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhäuser wurde vor 1720 errichtet, ein Drittel davon sogar schon vor dem Ende des 30-jährigen Krieges. Somit ist die Stadt einzigartig. Im Anschluss geht es mit dem Auto zum Mittagessen in der Nähe zur Fallsteinklausen. Hier gibt es Grünkohl und andere Speisen. Das Mittagessen ist für 13:00 Uhr geplant.

Zur Fahrt sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Dazu geben die Teilnehmer bitte bei der Anmeldung an, ob Sie mit dem Auto fahren und Personen mitnehmen können oder ob sie mitgenommen werden möchten. Der Förderverein organisiert die Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bis zum 17. Oktober 2026